

	<p>Object: Bohrinstrumente Kötzschau</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Collection: Historische Modellsammlung</p> <p>Inventory number: II. 1a</p>
--	---

Description

Die Suche und Erkundung von Salzlagerstätten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts beförderte die Entwicklung der Tiefbohrtechnik und damit die Notwendigkeit, entsprechend aussagekräftiges Lehrmaterial zur Verfügung zu haben. Ab Mitte der 1820er Jahre wurden verstärkt Modelle von Bohrinstrumenten für die Ausbildung an der Bergakademie eingesetzt.

Die Modelle wurden im Maßstab von etwa 1:6 angefertigt und in einem hölzernen Behältnis eingelassen. Von ehemals 19 Komponenten sind acht erhalten, unter anderem eine Bohrstange mit hölzerner Lehre, ein Hohlhaken, ein Feilbohrer sowie ein doppelter und ein einfacher Haken. Sie stammen vom Bohrversuch bei Kötzschau. Derartige Modelle dürften aufgrund ihrer technischen Belanglosigkeit nicht häufig aufgehoben worden sein. Umso höher ist heute ihr dokumentarischer Wert, der viel über den Anfang der Tiefbohrtechnik Aufschluss gibt.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall
Measurements:	Länge: 59 cm, Höhe: 4 cm, Breite: 22 cm

Events

Created	When	1820-1825
	Who	
	Where	Kötzschau
Was used	When	1826-1920
	Who	Freiberg University of Mining and Technology

	Where	Freiberg
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Kötzschau

Keywords

- Mining
- Salinenwesen
- Tiefbohren
- model